

Benefiz-Schießen in Gedenken an Kameraden

Im vergangenen Jahr starb Kurt Zeller. Der 59-Jährige war engagiertes Mitglied im Schützenverein 1931 Wonsheim und in der Reservistenkameradschaft Wiesbachtal. Er half anderen Menschen, wo er nur konnte. Nach seinem Krebstod entschlossen sich die Vereine, sein Andenken mit einem Benefizschießen zu ehren.

„Wir fragten uns: Wie kann man jemanden ehren, der immer anderen geholfen hat?“, stellt Armin Klamt, Vorsitzender des SV Wonsheim, die Anfangsüberlegungen vor und gibt die Antwort gleich mit: „Indem wir anderen helfen!“ Gesagt, getan: Es wurde von Klamt und Reinhard Neumann, dem Vorsitzenden der Reservistenkameradschaft, das Kurt-Zeller-Gedächtnisschießen initiiert, geplant und durchgeführt. 60 Schützen folgten dem Aufruf, zahlten die Teilnahmegebühr von 15 Euro und taten mit ihrem Treiben Gutes. Denn die gesamten Einnahmen, am Ende kamen 1.236 Euro aus Gebühr

und Verzehr zusammen, wurden der Sophia-Kallinowsky-Stiftung (www.sophia.foundation) gespendet. Einer Stiftung, die sich der Kinder- und Jugendkrebsbehandlung und -forschung widmet. „Diese ist nämlich vernachlässigt, weil sie der Pharmazie nicht genug Erträge einbringt“, erklärt Klamt. Mittlerweile gebe es eine eigene Professur an der Universität Mainz, die sich diesem wichtigen Thema widmet. Und auch die Schützen wollen weiter „dran“ bleiben: „Es ist geplant, die Veranstaltung dauerhaft zu etablieren und jährlich durchzuführen. Wir wollen weiter gemeinsam Gutes tun“, so Klamt. Und Gutes soll auch belohnt werden. Deshalb erhält der SV 1931 Wonsheim den Stillen Star Dezember 2019.



WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!.